

Geschichte der Jeanshose

Die bekannte Jeanshose ist über 100 Jahre alt. Alle tragen sie gern, sowohl junge als auch alte Leute auf der ganzen Welt. Man kann sie zu jeder Gelegenheit und zu jeder Zeit anziehen, wenn man in die Schule, ins Büro oder ins Konzert geht. Die Leute ziehen die Jeans gern an, denn sie sind praktisch, bequem und immer in Mode. Für viele ist sie das beliebteste Kleidungsstück. Woher kommen Jeans? Wie ist ihre Geschichte? Jeder weiß, dass Jeans aus Amerika kommen. Manche kennen den Namen von ihrem Erfinder Levi Strauß aus Buttenheim in Bayern war, und 1848 nach Amerika kam. Er war damals 19 und suchte, wie viele andere sein Glück. Er wollte Amerikaner werden und änderte seinen Vornamen in Levi. Er kam nach San Francisco. Dort herrschte das Goldfieber. Levi Strauß wollte aber kein Goldgräber werden. Er war Schneider von Beruf. Die Goldgräber brauchten jemanden, der ihre Kleidung reparierte. Das war die richtige Arbeit für Levi Strauß. Einmal kaufte er ganz günstig ein großes Stück von einem Baumwollstoff. Der Stoff war blau und sehr fest. Levi Strauß nähte daraus Hosen und verkaufte sie dann an die Goldgräber. Sie kauften sie gern, denn sie waren haltbar und praktisch. Bald wurde dieses Kleidungsstück sehr populär, und Levi Strauß wurde Millionär.